



### SPENDE

Wen der Liechtensteinerische Bankenverband mit einer Spende unterstützt.

11



### UNIVERSITÄTEN

Weshalb die Zahl der Studentinnen und Studenten in Zukunft noch ansteigen wird.

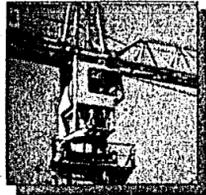
11



### LEHRSTELLEN

Wie die Lehrstellensuche im Monat Juni in der Schweiz ausgesehen hat.

13



### FRÜHPENSION

Wie sich die Frühpensionierung im Baugeberbe seit vergangem Jahr ausgewirkt hat.

14

## VOLKSBLATT | NEWS

### VPBank unter Top 100

VADUZ – Die VPBank belegt Platz 37 im Top-100-Rating des Schweizer Wirtschaftsmagazins «Bilanz». Das Ranking der besten Schweizer Unternehmen basiert dieses Jahr zum ersten Mal auf der Wertschöpfung. Die Zeitschrift analysierte alle an der Börse kotierten Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 100 Millionen Franken. Untersucht wurden die vier Bereiche Finanzen, Branding, Corporate Governance und Kommunikation.

### Gut in der Kommunikation

Auf Rang eins liegt mit einer Wertschöpfung von fast 3 Milliarden Franken die Credit Suisse Group, die im zweiten Quartal 2003 den Turnaround schaffte. «Gestraft, geliftet und umgebaut zu einem kosteneffizienten Unternehmen mit verstärkter Ausrichtung aufs Private Banking, befindet sich der Finanzkonzern derzeit auf Erfolgskurs», heisst es im Juli-Bilanz-Heft. Auf Platz 37 zählt auch die VPBank mit einer Wertschöpfung von 224 Millionen Franken zu den Gewinnern und liegt nach den Turbulenzen der letzten zwei Jahre wieder im Aufwind. Unter den führenden Kommunikatoren liegt die Bank mit 69 von 75 möglichen Punkten auf Rang neun. Im Bereich Corporate Governance immerhin noch auf Platz 80.



VPBank-CFO Adolf Real

«Aus der Sicht der Aktionäre und Investoren hat die VPBank Werte geschaffen, die sie unter die hundert grössten Wertschöpfer einreicht», sagt VPBank-CFO Adolf Real. Als Grund nennt er die Fokussierung der Strategie, Verbesserung der Unternehmensführung, Adaption an die Entwicklung der Standards und Intensivierung der Unternehmens- und Marketing-Kommunikation. «Es ist ein Zeichen dafür, dass wir auf einer guten Basis aufbauen und die Diskussionen um den Finanzplatz Liechtenstein hinter uns liegen», so Real. Damit könne sich die VPBank weiter auf den Fokus Private Banking ausrichten. Das Finanzinstitut habe zudem viel in die Marke VPBank investiert und Kunden und Investoren stets transparent über den Geschäftsgang informiert.

Seit 14 Jahren ermittelt «Bilanz» die führenden Firmen. Bislang basierte das Rating auf den Finanzzahlen der Unternehmen. Diese Messung aber sei rückwärts gewandt, heisst es, und sage wenig über die Zukunftsaussichten des Unternehmens aus. Die neue Methode setzt den Fokus auf die Wertschöpfungskennzahlen. Dabei kann das Image einer Marke bis zu 60 Prozent des Unternehmenswertes beitragen. (Kopf)

# Neuer Höchststand

## Erdgasimporte der Schweiz 2003 auf neuer Rekordhöhe

ZÜRICH – Die Erdgasimporte haben 2003 in der Schweiz einen neuen Höchststand erreicht. Das Volumen stieg gegenüber 2002 um 5,7 Prozent auf 33 955 Gigawattstunden. Swissgas, die nationale Importgesellschaft für Erdgas, beschaffte 25 461 Gigawattstunden.

Die Zunahme der Erdgasimporte sei vor allem auf das kalte Wetter in den Monaten Februar und März zurückzuführen, teilte Swissgas am Dienstag mit. Die Heizgradtage nahmen um 7,1 Prozent zu. Obwohl Swissgas fast gleichviel Erdgas beschaffte wie 2002, sank ihr Anteil am gesamtschweizerischen Import von 76,1 auf 71,6 Prozent. Das sei vor allem auf die Zunahme der Direktimporte von den Regionalgesellschaften aus dem Ausland zurückzuführen, sagte Ruedi Rohrbach, kaufmännischer Direktor von Swissgas, laut Redetext an der Generalversammlung in Bern. Die Regionalgesellschaften seien in den Verträgen oft auf erhöhte Mindestbezüge verpflichtet.

### Versorgung dauerhaft sichern

Über die Swissgas-Bezugsverträge wurden 24 298 Gigawattstunden an die Regionalgesellschaften Gasverbund Mittelland AG (Arlesheim), Erdgas Ostschweiz AG (Zü-



Die Erdgasimporte haben 2003 in der Schweiz einen neuen Höchststand erreicht.

rich), Erdgas Zentralschweiz AG (Luzern) sowie Gasnat SA (Vevey), alles Aktionäre der Swissgas geliefert. Daneben holten die Gesellschaften 8749 Gigawattstunden aus dem Ausland. Hauptlieferant von Swissgas – die Schweiz fördert seit 1994 selbst kein Erdgas mehr – ist

die deutsche Ruhrgas. Daneben bestehen aber auch langfristige Verträge über Erdgas aus den Niederlanden, Russland und Italien. Damit sei die Beschaffung dauerhaft gesichert, sagte Rohrbach weiter. Im September 2003 wurde die erste und bisher einzige Erdgaslieferung

ins Ausland abgeschlossen. Trotz diesem Geschäft will Swissgas auch in Zukunft ihr Erdgas nicht im Ausland anbieten. Vielmehr konzentrierte sie sich mit den Regionalgesellschaften auf die «sichere» und möglichst «preisgünstige» Inlandversorgung. (sda)

# Hyundai-Werke in Seoul stehen still

## Streiks beim südkoreanischen Autobauer Hyundai – Strassenproteste

SEOUL – Zehntausende von Arbeitern sind am Dienstag beim grössten südkoreanischen Autohersteller Hyundai Motor in einen Streik getreten. Die Bänder in den Werken Hyundais stünden still, sagte ein Sprecher des Unternehmens in Seoul.

Mit den Streikaktionen, die bereits am Freitag mit kurzfristigen Arbeitsniederlegungen begonnen hatten, will die Gewerkschaft ihre Forderungen nach einer Lohnerhöhung um 10,5 Prozent, einer Gewinnbeteiligung und besseren Arbeitsbedingungen für Zeitarbeiter durchsetzen. Auch bei dem Schwesterunternehmen Kia Motors, das zur Hyundai Motor Group gehört, legten die Arbeiter für mehrere Stunden ihre Arbeit nieder.

### Neues Angebot

Die Gewerkschaft bei Hyundai kündigte an, zunächst auch am Mittwoch gantztägig zu streiken. «Wir haben der Gewerkschaft ein neues Angebot vorgelegt», sagte der Unternehmenssprecher, ohne Einzelheiten zu erläutern. Die Ge-



Zehntausende von Arbeitern sind am Dienstag beim grössten südkoreanischen Autohersteller Hyundai Motor in einen Streik getreten.

werkschaft bei Hyundai zählt knapp 40 000, diejenige bei Kia 20 000 Mitglieder. Die Streikaktionen bei Hyundai fielen mit einem Streikaufruf des zweitgrössten und als progressiv geltenden Gewerkschaftsverbandes KCTU zusam-

men. Zusammen mit den Streikenden bei Hyundai befanden sich nach Angaben des Dachverbandes am Dienstag ganz oder zeitweise mehr als 100 000 Arbeiter im ganzen Land im Ausstand. Am stärksten war die Metallindustrie betrof-

### ANZEIGE

## BANK HOFMANN

Bank Hofmann, www.hofmann.ch  
Tel. 01 217 53 23, Fax 01 217 58 86

Aktienfonds	
BH Swiss Stocks	CHF 96.77
BH Swiss Small Stocks	CHF 94.28
BH Euro Stocks	EUR 90.20
BH US Stocks	USD 95.53
BH Asia Stocks	USD 152.02

Obligationenfonds	
BH Swissrent	CHF 106.39
BH Eurorent	EUR 56.49
BH European High Rent	EUR 64.68
BH Dollarrent	USD 110.06

Andere Fonds	
BH Alternative Strategies	CHF 93.85
Nippon 21st Century Fund	USD 139.45

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Liechtensteinische Landesbank AG  
Städtle 44, 9490 Vaduz